

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

04.10.1903 - Alexander Brisson [Alexandre-Charles-Auguste Bisson] und
Antony Mars / Emil Neumann (Bearb.): Madame Bonivard; Joseph Braun:
Flotte Bursche.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

10.

➔ **Sonntag, den 4. Oktober 1903.** ➔

10. Vorstellung im Abonnement.

➔ **Anfang 7¹/₂ Uhr.** ➔

Madame Bonivard.

Schwank in 3 Akten von Alexander Briffon und Antony Mars. Deutsch von Emil Neumann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Personen:

Henri Dubal, Componist	Carl Weiß.
Diane, seine Frau	Alice Hempel.
Madame Bonivard, deren Mutter	Henriette Lanus-Galster.
Champeaux, Dubal's Freund	Georg Brandenburg.
Cordulon, Schiffs-Kapitän, Henri's Onkel	Georg Seyberlich.
Bourganeuf, Rentier, ehemals Droguist	Albert Blumenreich.
Gabriele, dessen Tochter	Emilie Robiczek.
Mariette, in Dubal's Dienst	Luisa Fänger.
Victoire, in Bourganeuf's Dienst	Emmy Rebe.
Ein Landmann	Richard Schrey.

Ort der Handlung: Im ersten Akt in Dubal's Landhaus in Bésinet bei Paris, im zweiten und dritten Akt in Bourganeuf's Villa zu Billeneuve-St.-Georges, unweit Paris.
Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Hierauf:

Flotte Bursche.

Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von F. v. Suppé.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Hofmusikdirektor Ferdinand Manns.

Personen:

Hieronymus Beyer	Richard Seydelmann.
Brand,	Martha Giesede.
Freinle,	Eilise Jüngling.
Gerhardt,	Gustav Dauffig.
Klette,	Emmy Rebe.
Fuchs,	Luisa Fänger.
Nicht,	Magda Gurtshinew.
Bermann,	Ella Heiderich.
Dönig,	Hans Eckert.
Rohr,	Richard Schrey.
Docht,	Erich Raabe.
Schalf,	Marie Stein.
Flieder,	Paul Heidrowski.
Anton, Handwerksbursche	Georg Brandenburg.
Bieschen, ein Bürgermädchen	Emilie Robiczek.
Fleck, Stiefelpußer	Willy Giesede.
Der Wirt zum Kameel	Arthur Mitschowski.
Studenten, Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt vor einem Wirtshause in der Umgegend von Heidelberg.

Zwischenakts-Musik:

1. Wiener Blut, Marsch von Komzak. 2. Donauweibchen-Walzer von Strauß. 3. Postscriptum, Mazurka von Millöder.

Nach dem 1. Stücke Pause von 15 Minuten.

➔ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ➔

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 6. Oktober 1903. 11. Vorstellung im Abonnement. **Das Glück im Winkel.** Schauspiel in 3 Akten von S. Sudermann. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu den Gastspielen des **Viederspielhauses des Neuen Königl. Operntheater (Kroll in Berlin)** ihre Plätze beibehalten wollen, können die bezüglichen Billets am Montag, den 5. d. Mts., vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Moonstraße, in Empfang nehmen.

➔ Heute Anfang 7¹/₂ Uhr. ➔

➔ Heute Anfang 7¹/₂ Uhr. ➔

